

Ludwig van Beethoven

FIDELIO

Samstag, 15. März 2025

18:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr
eine Pause (ca. 19:30 Uhr – ca. 20:00 Uhr)

Dirigentin
Susanna Mälkki

Inszenierung
Jürgen Flimm

Bühnenbild
Robert Israel

Kostüme
Florence von Gerkan

Licht
Duane Schuler

CLASART
CLASSIC
BY LEONINE

*The Met: Live in HD series is
made possible by the
**Neubauer Family
Foundation,
Bloomberg Philanthropies,
and Rolex***

The Met
ropolitan
Opera **HD
LIVE**

Leonore
Florestan
Rocco
Marzelline
Jaquino
Don Pizarro
Don Fernando

Lise Davidsen
David Butt Philip
René Pape
Ying Fang
Magnus Dietrich
Tomasz Konieczny
Stephen Milling



DEMNÄCHST

- 26.04.2025 Mozart **Le nozze di Figaro**
mit Federica Lombardi, Olga Kulchynska,
Joshua Hopkins, Michael Sumuel
- 17.05.2025 Strauss **Salome**
mit Elza van den Heever, Peter Mattei,
Gerhard Siegel, Michelle DeYoung
- 31.05.2025 Rossini **Il barbiere di Siviglia**
mit Aigul Akhmetshina, Jack Swanson,
Andrey Zhilikhovsky, Peter Kálmán

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter www.metimkino.de

YouTube/METimKino

f/METimKino

ig/metimkino

Ludwig van Beethoven

FIDELIO

Erster Akt

Ein Hof vor einem Staatsgefängnis.

Marzeline, die Tochter des Kerkermeisters Rocco, ist in den jungen Gehilfen Fidelio verliebt, sehr zum Missfallen ihres eigentlichen Verlobten Jaquino. Marzeline singt von ihrer Liebe zu Fidelio und träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Sie weiß nicht, dass Fidelio in Wirklichkeit eine verkleidete Frau namens Leonore ist, die ihren ins Gefängnis geworfenen Ehemann Florestan sucht.

Rocco unterstützt das Interesse von Marzeline an Fidelio, da ihm dieser eine große Hilfe ist. Als Rocco einen Mann erwähnt, der in den unteren Gewölben dem Tode nahe ist, bittet ihn Leonore, die vermutet, dass es sich um Florestan handeln könnte, sie auf seine Rundgänge mitzunehmen. Er willigt ein, obwohl der Gouverneur des Gefängnisses, Don Pizarro, nur Rocco den Zutritt zu den unteren Ebenen des Kerkers gestattet.

Leonore, die den Plan belauscht hat, erkennt Pizarros böse Natur. Sie bittet Rocco erneut, ihn in die Zelle des Verurteilten begleiten zu dürfen - und auch den anderen Gefangenen ein paar Momente Luft im Hof zu gönnen. Die geschwächten Männer genießen diesen kurzen Augenblick von Freiheit, werden aber von Pizarro in die Zellen zurückgeschickt. Rocco befiehlt er, Florestans Grab auszuheben. Besorgt folgt Leonore ihm in den Kerker.

Zweiter Akt

Florestans Kerker.

Der zweite Akt enthüllt den Leidensweg von Florestan, der in Ketten gelegt wurde und auf dem nackten Kerkerboden liegt. Florestan träumt davon, dass Leonore kommt, um ihn zu befreien. Doch seine Hoffnung verwandelt sich in Verzweiflung, und er sinkt erschöpft zu Boden.

Rocco und Fidelio kommen in den Kerker und beginnen, ein Grab auszuheben. Florestan erwacht, ohne seine Frau wiederzuerkennen, und Leonore verliert fast die Fassung bei dem vertrauten Klang seiner Stimme. Sie gibt ihm ein Stück Brot und fordert ihn auf, den Glauben nicht zu verlieren. Pizarro erscheint und ist entschlossen, Florestan zu töten. Er befiehlt Rocco, Fidelio wegzuschicken, aber dieser widersetzt sich, bedroht Pizarro mit einer Pistole und gibt sich als Leonore, Florestans Ehefrau, zu erkennen.

In diesem Augenblick ertönt eine Trompete: Don Fernando ist eingetroffen. Er befreit Florestan und lässt Pizarro verhaften. Darüber hinaus verkündigt er Gerechtigkeit für alle und lässt alle anderen Gefangenen frei. Leonore und Florestan fallen sich jubelnd in die Arme.

Die Oper endet mit einem freudigen Schlusschor, der die Tugenden von Treue und Redlichkeit preist. Leonore wird für ihre Tapferkeit und Hingabe gelobt, und alle zusammen feiern das glückliche Ende der Geschichte.